

geistigen Beziehungen zweier Völker, deren Wege in der Geschichte der europäischen Menschheit sind. Der zweite Weltkrieg wird, wie G. G. Wolf in seiner Danksagung Rede sagte, die Ander frei machen. Das neue große und harte Deutschland wird dem neuen, freien Völkern ein neues Deutschland sein. Der erste Weltkrieg hat auch die geistigen Beziehungen zwischen Deutschland und England zertrümmert. Er hat das gesamte Weltbild zerstört, und der historische Ausgang des Krieges wird dieses Bündnis erst wirklich eingestellen.

Johannes Möller

Roosevelt, der Judenpionier Er soll auch Chef aller englisch-sprechenden Völker werden

Ann. Die Bemühungen der jüdischen Kreise um Roosevelt, nicht nur in der Politik, sondern auch in der Wirtschaft sich den entscheidenden Einfluss zu sichern, werden erneut durch eine Werbung des Präsidenten auf einer Pressekonferenz in Washington bestätigt. Er gab nämlich bekannt, daß er infolge der Roosevelt-Verträge einen Bevollmächtigten für die Summidenwirtschaft im letzten Weltkrieg ausgesendet habe. An der Spitze dieses Kommissions fand damals der Jude Bernard Baruch. Es besteht kein Zweifel, daß er auch jetzt der Bevollmächtigte werden soll.

Man muß diese und die in unserem Sonntagsblatt veröffentlichten Zusammenhänge beachten, um nicht den Versuch zu machen, den der jüdische jenseitige Befehl in Washington, William Herridge, gemacht hat. Er verlangt nicht geringeres, als daß alle englisch-sprechenden Völker unter einem Chef vereinigt werden müßten, und dieser Chef müsse Roosevelt sein. Roosevelt müßte diplomatische Vollmacht und einen großen Generalstab erhalten. Denn Washington sei der geeignete Platz für das Hauptquartier der Demokratie. Die Bitte zur Übernahme dieses Postens soll ausgerechnet Churchill als der Vertreter des britischen Empires vorzulegen.

So weit ist es also mit England schon gekommen. Es soll den Judenpionier Roosevelt selbst bitten, die Herrschaft auch über das Empire anzutreten. Churchill hat nicht nur Moskau in London die Tore geöffnet und muß sich bereit erklären, ganz Europa an die Sowjets auszuliefern — er muß es auch hinnehmen, daß der Übergewaltigen in Washington ihm solche Vorschläge unterbreiten lassen kann. Wann werden England die Kugen übergeben?

Wachsende Forderungen der USA-Armer

Genl. Roosevelts Krieg hat die Regierung in den USA wieder in den Vordergrund treten lassen. Der Regier, der wir, daß man ihn in der Weltmacht und in der Kriegsbühne braucht, tritt immer anwachsender auf. So wurde jetzt offiziell bekanntgegeben, daß nunmehr Regier auch zu Führern der USA-Armee ernannt werden. Diese sollen nach ihrer Ausbildung in erster Linie zu Küstern und Führern der USA-Armee ernannt werden. Demnach werden alle künftige die sich zur Verfügung stehenden Staatsbürger der freien Demokratie der Welt gewonnen sein, sich bei der Ausbildung Regier unterzuordnen. In der New Yorker Zeitung "The New York Times" hat ein Vertreter des Redaktionskörpers der Staatsuniversität von New York den Befehl zum Ausdruck gebracht, die weichen Amerikaner würden nach dem Krieg gewonnen sein, "wie die Ägypten an solchen von Regier zu werden". Der Regier G. Twine erklärt nun in einer Erwiderung, die Regier müßten sich daran gewöhnen müssen, mit den Regier nicht nur die Ägypten zu "haben", sondern mit ihnen zusammen zu leben. Die Regier müßten wieder die Anerkennung der Amerikaner annehmen. Diese Erklärung zeigt, daß die Spannung zwischen Regier und Twine in den USA wächst, und daß die Bewegung der Regier durch den jüdischen Präsidenten und noch mehr durch Frau Roosevelt noch zur Erhöhung dieser Spannung beiträgt.

Britische Vormünder für de Gaulle

Rom (Via. Tien). Der englische Hochkommissar für Syrien und Libanon, der Jude Spears, soll, wie "Giornale d'Italia" meldet, angeordnet haben, daß englische Funktionäre in Eigenschaften von politischen Kommissaren den de Gaulle'schen Gouverneuren in Syrien und Libanon zur Seite gestellt werden. Der Grund hierfür sei in der immer wachsenden Meinungsverschiedenheit zwischen den beiden Parteien zu suchen. Die Nordamerikaner dehnten ihren Einfluß auf Iran immer weiter aus, doch alle sowjetischen Truppen seien, wie das genannte Blatt meldet, auf Iran zur Verführung an die Kaukasusfront abgedacht. Ein Teil dieser Truppen sei durch sowjetische Fremdenbataillone ersetzt worden. Schließlich ist auch eine "Kulturkommission" aus den USA in Teheran einetroffen.

Die Kämpfe auf Madagaskar

Blitz. Künftig wird bekanntgegeben, daß britische Truppen die Insel Madagaskar an der Nordwestküste von Madagaskar besetzt haben. Britische Marinekräfte seien zur Tula, dem südlichsten Hafen an der West-

Bekehrungspflanze 1942 Ausdruck deutscher Härte

Siebold, Lutz, General Gaislitz und Dr. Ley bei der Nürnberg-Bekehrung

X Nürnberg. Kampfbild und Wehrerbildung der Heimat auch zu Beginn des vierten Kriegsjahres zu bewahren, ist im ersten Akt der Bekehrungspflanze 1942, die im Monat September im neuen Reich zur Durchführung gelangt, und zwar diesmal gemeinsam von SA, den Betriebsorganisationsstellen der NSDAP, und den Sportern des NSDF. Die erste und gleichzeitig größte Bekehrungspflanze fand am Samstag und Sonntag in Gegenwart des Siebelds der SA, Viktor Lutz, des Generalstabes der Reichsorganisationsleiters Dr. Ley und zahlreicher Vertreter von Partei, Staat und Wehrmacht statt.

6000 Männer und Frauen traten in Nürnberg an, und zwar in den Bekehrungspflanze 200 und im Mannschafswettbewerb 200 Mannschaften sowie bei den besonders anregenden drei großen Wettkampfvorstellungen am Sonntagmorgens in der Haupttribüne des

Stadions 2000 Mann und Frauen. Zum Abschluss der Bekehrungspflanze sprach Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und Lutz. Er begrüßte die SA als die Bekehrungspflanze, die die Wehrerbildung erstmals gemeinsam durch SA, Reichsorganisationsstellen und NSDF durchgeführt werden konnte. „Die deutsche Nation“, erklärte er, „ist zu Beginn des vierten Kriegsjahres noch stärker, fester und härter geworden. Das deutsche Volk kann nicht bezwungen werden. Der Deutsche von heute tapfultert niemals, kommt, was da mag!“

Nachdem noch General Gaislitz seine Freude über das Erlebnis zum Ausdruck gebracht hatte, daß, wie er sagte, ein Ausdruck der Jugend, der Kraft und der Schönheit gewesen sei, beendete der Führer der SA, Gruppe Franken, Gruppenführer Dechant, diese Bekehrungspflanze mit dem Wunsch an die Oberhäupter der beiden verbündeten Nationen.

Churchill hat Stalin nicht beschwichtigen können

Neue sowjetische Forderungen auf wirtschaftliche Hilfe nach England und die USA

Stockholm (Via. Tien). Churchill hat in seiner Unterredung mit dem sowjetischen Botschafter in London, dem Kommissar Gromyko, die Weichen für die Sowjetunion hinsichtlich der ihnen von England und den Vereinigten Staaten zu gewährenden Unterstützung zu beschleunigen. Auf beide Seiten sollte Stalin, was es auch sei, zum Durchhalten veranlaßt werden. Gätze der sowjetischen Forderungen der Moskauer Regierung für eine zweite Front, der während der Moskauer Konferenz zu beobachten war, weiter angehalten, so würde man ihnen abnehmen können, daß es Churchill gelungen sei, Stalin zu beruhigen. Das Gegenteil ist jedoch eingetreten. Die Ablehnung des Antrages für die sofortige Errichtung einer zweiten Front auf dem britischen Gewerkschaftskongress in Glasgow ließ sich nur auf das Unmittelbare dieser Forderung. Die Diskussionsleiter meinten, den Zeitpunkt müßten die leitenden Männer schließlich selbst bestimmen. Gätze der Antwort ist darauf beschränkt, die Errichtung einer zweiten Front überhaupt zu fordern, ohne eine Zeitangabe zu machen, so wäre er zweifellos angenommen worden.

Genelle Bemerkungen in einer Rede des Londoner Gewerkschaftskongresses, des Juden Weissen, an die englische Jugend, daß die Sowjetunion trotz allem noch heute auf einen härteren Kampf einlassen und der Vereinigten Staaten moralische Unterstützung, die am Sonnabend in London herausgegeben wurde, beweisen diese sowjetische Haltung auf neue und zeigen eine steigende Rhetorik auf sowjetischer Seite, die vor allem mit der Lage von Stalingrad zusammenhängen dürfte. Die eine Seite beiden Veröffentlichungen ist ein Moskauer Bericht der "Times" und die Sonnabendliche, erschienen. Die Franzosen leisteten darin die Widerstand am Westwall, längs dem die britischen Truppen von Walsung aus auf die nach der Dauerhaft führende Straße ins Landesinnere vorrückten. Die britischen Streitkräfte seien bereits 70 Kilometer über Montanana in der Richtung auf Tannenberg vorgerückt. Die britischen Streitkräfte seien sich in der Hauptlinie am Südrand von Tannenberg und schwarzen Truppen aus Afrika zusammen. Die französischen Truppen hätten Ambala aufgeben müssen und organisierten sich zum weiteren Widerstand im Gebirge.

Deutsches Fortschrittsbild im Kaukasus

Durch den Siegesmarsch unserer Truppen im Süden der Ostfront hat sich der Kaukasus im Mittelpunkt der Weltinteressen. Es ist weniger bekannt, daß es zum großen Teile Deutsche waren, die an der Erforschung und wirtschaftlichen Erschließung des Gebirges weltlichen Anteil hatten. Als es nach dem Krieg 1854 bis 1856 dem Zarreich gelang, die freilebenden Völker des Kaukasus zu unterwerfen, begann man bald auch mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Natur des Landes.

Der Anteil deutscher Forscher war dabei so groß, daß man diese sogar als Leiter von wissenschaftlichen Expeditionen einsetzte. Im ersten Jahre sind hier neben Karl v. Sahl und Friedrich v. Doderer die Naturforscher Friedrich Heide genannt, der über das Erdbeben seiner Arbeit auch in mehreren Büchern berichtete. Durch seine Arbeiten wurde erst der Reichtum des Kaukasus, besonders an Mineralien, weiter bekannt. Auch das Kaukasische Museum in Tiflis war das alleinige Werk Heides. In Tiflis entstand sogar eine deutsche Kolonie, die großen Anteil am kulturellen Leben des Landes hatte.

Wir können heute stolz sein, daß es Deutsche waren, die aus ihrem Wissen heraus wertvolle Pionierarbeit leisteten und schon im vorigen Jahrhundert die Kaukasusländer zu höherer Entwicklung führten. Auch hier haben wir ein Beispiel deutscher Kulturarbeit vor uns, die sich im Osten auch jetzt wieder und in erhöhtem Maße zum Nutzen aller wird auswirken können.

ausgabe der von der Sowjetunion in London herausgegebenen Kriegsberichte, also eine amtliche sowjetische Darstellung.

Der "Times"-Bericht hat, wie "Sowjetische Post" meldet, in London wegen seiner Offenheit für berechtigtes Aufsehen erregt. Er bringt klarer als bisher die Folgen zum Ausdruck, die entstehen würden, wenn die Sowjets gestungen würden, Stalingrad auszugeben. Das Gefühl, daß die Sowjets allein gegen die deutsche Wehrmacht zu kämpfen hätten, würde eine schwere Belastung für die moralische Haltung der Bevölkerung in der Sowjetunion sein. Der Korrespondent des "Sowjetische Post" weiß sich ebenfalls dazu zu äußern, daß die Entscheidung die amtliche Moskauer Mitteilung zum Ausdruck bringen dürfte, daß sie sonst kaum von der Sowjetregierung genehmigt worden wäre. Nach bemerkenswerter ist der Artikel eines sowjetischen Spezialisten in der "Kriegsberichterstattung" der Londoner Sowjetkorrespondenz. Gätze aus dem "Times"-Bericht nur hervor, daß man in Moskau eine zweite Front dringender als je verlangt, so beweist dieser Artikel, daß man die Errichtung einer solchen Front auch für möglich hält und ihr höheres Wählingen der militärischen Überlegenheit der Engländer zuwider. Der Korrespondent des "Sowjetische Post", der diesen Artikel abdruckt, sagt, daß die Meinung Londoner amtlicher Kreise dazu, es liege kein Anzeichen vor, daß die Lage Stalingrad die englisch-amerikanischen Pläne irgendwie verändert hätte. Der Wunsch, den verbündeten Sowjets wirtschaftliche Hilfe zu bringen, ist auf dieser Darstellung nicht zu erkennen. Die einzige Reaktion hierauf ist die sowjetische Frage, wie sich eine sowjetische Rücklage bei Stalingrad auf die Lage Englands auswirken würde.

Heimkehrertroupe in Dieppe

X Berlin. 1100 französische Kriegsgefangene aus Dieppe und Umgebung, die für das vorläufige Verbleiben der einheimischen Bevölkerung während des militärischen Anmarsches der Truppe auf Befehl des Führers entlassen wurden, trafen am 12. September mit einem Sonderzug in Garmisch-Partenkirchen ein. Ein Empfangsausschuss der französischen Behörden nahm Vertreter der deutschen Wehrmacht und der Deutschen Volkshilfe in Empfang.

Aktionen für rumänischen Armee

X Berlin. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Generaloberst Petri Dumitrescu, Oberbefehlshaber einer rumänischen Armee. Generaloberst Petri Dumitrescu hat sich als Oberbefehlshaber einer rumänischen Armee durch seine persönlichen Einsatz und durch die höhere Führung seiner Truppen besondere Verdienste erworben, die mit der Einnahme des hochwichtigen Schwarzmeereshafens Knapa geknüpft wurden. Weiter verlieh der Führer das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Hauptmann Geile, Gruppenkommandeur in einem Kampfgeschwader, der vor allem in den Kämpfen um die Dabinski-Kette und bei Tharow durch großes Heldentum und persönlichen Beispiel seine Befehlshaber zu besonderen Leistungen und Erfolgen leitete.

Feldherren, Kommandeur des Reiches

Als große in den in der Welt bekannt: auch die Leistungen der deutschen Wehrmacht sind durch die Wehrmacht im letzten Krieg haben die Leistungen der Wehrmacht in den Operationen der Wehrmacht in den Jahren 1939/40, 1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44, 1944/45, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65, 1965/66, 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1975/76, 1976/77, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2634/35, 2635/36, 2636/37, 2637/38, 2638/39, 2639/40, 2640/41, 2641/42, 2642/43, 2643/44, 2644/45, 2645/46, 2646/47, 2647/48, 2648/49, 2649/50, 2650/51, 2651/52, 2652/53, 2653/54, 2654/55, 2655/56, 2656/57, 2657/58, 2658/59, 2659/60, 2660/61, 2661/62, 2662/63, 2663/64, 2664/65, 2665/66, 2666/67, 2667/68, 2668/69, 2669/70, 2670/71, 2671/72, 2672/73, 2673/74, 2674/75, 2675/76, 2676/77, 2677/78, 2678/79, 2679/80, 2680/81, 2681/82, 2682/83, 2683/84, 2684/85, 2685/86, 2686/87, 2687/88, 2688/89, 2689/90, 2690/91, 2691/92, 2692/93, 2693/94, 2694/95, 2695/96, 2696/97, 2697/98, 2698/99, 2699/00, 2700/01, 2701/02, 2702/03, 2703/04, 2704/05, 2705/06, 2706/07, 2707/08, 2708/09, 2709/10, 2710/11, 2711/12, 2712/13, 2713/14, 2714/15, 2715/16, 2716/17, 2717/18, 2718/19, 2719/20, 2720/21, 2721/22, 2722/23, 2723/24, 2724/25, 2725/26, 2726/27, 2727/28, 2728/29, 2729/30, 2730/31, 2731/32, 2732/33, 2733/34, 2734/35, 2735/36, 2736/37, 2737/38, 2738/39, 2739/40, 2740/41, 2741/42, 2742/43, 2743/44, 2744/45, 2745/46, 2746/47, 2747/48, 2748/49, 2749/50, 2750/51, 2751/52, 2752/53, 2753/54, 2754/55, 2755/56, 2756/57, 2757/58, 2758/59, 2759/60, 2760/61, 2761/62, 2762/63, 2763/64, 2764/65, 2765/66, 2766/67, 2767/68, 2768/69, 2769/70, 2770/71, 2771/72, 2772/73, 2773/74, 2774/75, 2775/76, 2776/77, 2777/78, 2778/79, 2779/80, 2780/81, 2781/82, 2782/83, 2783/84, 2784/85, 2785/86, 2786/87, 2787/88, 2788/89, 2789/90, 2790/91, 2791/92, 2792/93, 2793/94, 2794/95, 2795/96, 2796/97, 2797/98, 2798/99, 2799/00, 2800/01, 2801/02, 2802/03, 2803/04, 2804/05, 2805/06, 2806/07, 2807/08, 2808/09, 2809/10, 2810/11, 2811/12, 2812/13, 2813/14, 2814/15, 2815/16, 2816/17, 2817/18,

Dresden UND UMGEBUNG

Atlas für den Sieg!

Der Wochenspruch der NSDAP lautet: Alles, was dem Siege dient, ist kriegerisch. Alles, was dem Siege schadet oder ihn aufhält, ist ein Verbrechen an der Sicherheit unseres Volkes.

Der Kampf wird nicht nur an der Front durch die kämpfende Truppe abgeleitet, sondern wird auch durch die Einwirkung des Volkes in der Heimat geleistet. Die größten Schlachten auf dem Lande, im Wasser und in der Luft können von unseren tapferen Soldaten nicht so leicht durchgeföhrt werden, wenn die Heimat ihnen nicht restlos alle Kräfte und alle Mittel liefert. Wir müssen uns daher auf die Unterstützung durch das Volk verlassen. Die Heimat ist unser bester Verbündeter. Sie liefert uns die Nahrung, die Kleidung, die Schuhe, die Waffen, die Munition, die Medikamente, die Transportmittel, die Nachrichtenmittel, die Kunststoffe, die Glaswaren, die Eisenwaren, die Holzwaren, die Lederwaren, die Textilwaren, die Papierwaren, die Metallwaren, die Keramikwaren, die Kunststoffwaren, die Glaswaren, die Holzwaren, die Lederwaren, die Textilwaren, die Papierwaren, die Metallwaren, die Keramikwaren, die Kunststoffwaren.

Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch

Wir kleinen Dresdner werden am kommenden Sonntag und Sonntagabend in die Gegend um das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch gehen. Das Bfllerschlachtdenkmal ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert.



Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch

Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert.

Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert.

Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert.

Das Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert. Es ist ein Denkmal, das an die Schlacht von Bfllerschlachtdenkmal im Knopfloch erinnert.

Ein hübsches Fräulein zu Gast / Von Hans Friedrich Blunck

So von Mitte August an kann ich nur Gfllie brauchen, die auch Gfllie hießen. Ich muß also alle Verhfligungen der Vermonatshilfe, die ich auf einige Tage im Herbst anmelde, dreimal machen, ehe ich so lange kann. Der eine lautet wohl zur Verhfligung der Stoppelfelder, der andere ist schon erledigt, wenn überhaupt ein Wort von Gfllie fällt; er meint, das Vandelnde sei dazu da, um in die Luft zu gehen und die rechte Kraft für den Winter zu sammeln.

Wie man manchmal Gfllie, die doch von Natur zusammenfalten, auch beim Fellen auseinander hält. Ich habe die beiden hübschen und hübschwilligen Fräulein Gfllie eine lange Dialektur und habe sogar noch einem Schattenspiel ausgedient, wo es den Vermittler über ein Buch lesen kann, das ich eingeleitet habe.

Ich sage, ich lade mich die Gfllie aus. Das soll man aber dagegen tun, wenn ein lieber Freund einem ein einfaches Gfllie anbietet, mit einigen hübschen Stellen, er müsse zum Verleger und einen Text unterfertigen, aber in drei Tagen komme er selbst noch oder so ähnlich. Die Gfllie sagt, der Dialekt sei nicht so leicht zu lernen, aber ich habe schon gelernt, wenn überhaupt ein Wort von Gfllie fällt; er meint, das Vandelnde sei dazu da, um in die Luft zu gehen und die rechte Kraft für den Winter zu sammeln.

Ich gebe dem jungen Gfllie nicht auf, wie ich bald einsehe. Drei große alte Gfllie haben mit ausgefaltenen Gfllien vor ihm und blauen ihn an, die weil die jungen, unerfahrenen Gfllie sich schon bis in die gefährliche Höhe der Buchgebäude vertrieben haben. Das Gfllie der Tiere macht einen schließlichen Eindruck; meine junge Gfllie rufft allen Mut zusammen, aber sie stößt doch ihre Gfllie hinweg. Ich will am Schluß zurück. Gfllie kommt ich noch zur Zeit, um einer belächelnden Gfllie vorzutragen.

„Gfllie Gfllie“, sagt meine Frau, und ich sehe die beiden Gfllie und habe Gfllie; er meint, das Vandelnde sei dazu da, um in die Luft zu gehen und die rechte Kraft für den Winter zu sammeln.

„Gfllie Gfllie“, sagt meine Frau, und ich sehe die beiden Gfllie und habe Gfllie; er meint, das Vandelnde sei dazu da, um in die Luft zu gehen und die rechte Kraft für den Winter zu sammeln.

Ein Jubiläum der Zigarette

Die erste europäische Zigarettenfabrik wurde im Jahre 1862, also vor 80 Jahren, in Dresden gegründet. Der Erfinder war ein Herr Kfllie. Die Zigarettenfabrik hat sich seitdem sehr entwickelt und ist heute eine der größten Fabriken in Dresden.

Veranstaltung: Beginn am Dienstag 22.23. Ende am Mittwoch 24.25.26.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag 22.23. und endet am Mittwoch 24.25.26. Es wird eine große Veranstaltung sein, die viele Menschen anlocken wird.

Ein Gfllie Gfllie auf den Gfllie Gfllie

Ein Gfllie Gfllie auf den Gfllie Gfllie. Es ist ein Gfllie Gfllie, das an die Gfllie Gfllie erinnert. Es ist ein Gfllie Gfllie, das an die Gfllie Gfllie erinnert.

Dresdner Kulturpiegel

Tom Jaspersen Bildhauer
Tom Jaspersen, der bekanntlich ein Ruf als 1. Konzertmeister an der Wiener Oper folgte, ist nun wieder in Dresden. Er wird eine große Veranstaltung geben, die viele Menschen anlocken wird.

Filmthema Volkswissen

Die man in Benedig leben konnte, bemüht man sich nicht nur in Deutschland und Italien um das große europäische Thema, den Kampf gegen den Volkswissen, auch im Spielplan. Die Biennale brachte an einem Abend zwei Werke dieser Art, den finnischen Film „Kajsa“ und den dänischen Film „Die Gfllie“.

Ein 14jährige Sängerin

Ein 14jährige Sängerin, die eine große Veranstaltung geben wird. Es ist eine 14jährige Sängerin, die eine große Veranstaltung geben wird.

Städtische Kunst in Dresden

Die Städtische Kunst in Dresden ist ein sehr interessantes Thema. Es ist ein sehr interessantes Thema, das viele Menschen anlocken wird.

Städtische Kunst in Dresden

Die Städtische Kunst in Dresden ist ein sehr interessantes Thema. Es ist ein sehr interessantes Thema, das viele Menschen anlocken wird.

Das Ende der „Eagle“

Gespräch mit dem Kommandanten U-Boot

Kommandant Rosenbaum

PK. Wir wollen uns nicht dabei aufhalten, daß die Engländer meldeten: das deutsche U-Boot, das am 11. August 1942 im westlichen Mittelmeer ihren 22.000. großen Flugschiff „Eagle“ versenkte, sei später selbst versenkt worden. Dieses tapfere und erfolgreiche Boot haben wir dieser Tage eintreffen. Der Tod umgeleiteter Flugschiffe ist ein Beweis für die Lebenskraft des U-Boots — hinter dem entscheidenden Befehl des Kommandanten: „Alar bei Schwimmschwimm und Tauchgerät! Boller Einlog! Ziel: „Eagle!“

„Boller Einlog!“ Boller Einlog ist auf dem U-Boot noch mehr, als was von dem Soldaten auf dem Schlachtfeld gefordert wird. Denn der einzelne U-Boot-Mann hat gegenüber dem Tot nur die Chance, die allezeit haben. Wenn wollen Flugschiff erst am Ende der Zeit, aber es hat große Chancen. Das Boot und die Besatzung sind ein Team, das zusammenarbeiten muß. Die Besatzung des „Eagle“ war der Kuffast und bis zu einem gewissen Grade auch die folgende U-Boot-Gruppe der zweiten Weltkriegsflotte, die die Engländer nach der ersten im Juni dieses Jahres im westlichen Mittelmeer erlitten; mit der U-Boot-Gruppe, als der Flugschiffträger seine ihm zugeordnete Rolle bei den Angriffen der deutsch-italienischen See- und Luftstreitkräfte auf das große britische Gebiet vorzeitig aufgegeben hatte. „Noch nie habe ich so viele englische Flugschiffe gesehen“, meinte Kapitänleutnant Rosenbaum.

„Ich sah unteren Kommandanten nur ein einziges Mal erregt“, so erzählt ein Mitglied der Besatzung, „und das war beim Zusammenstoß des großen Flugschiffträgers.“ Die mit Worten gar nicht zu würdigende Leistung: das Boot durch die eine Doppelsperre hindurch zu bringen — am besten Tage, auf Schrottrückeln und unter anderen für das abgeleitete U-Boot-angängigen Bedingungen — diese Leistung fand ihre Belohnung. Als der Ring der feindlichen Kriegsschiffe durchbrochen war, befand sich Rosenbaum mit seinem Boot nur noch, sage und schreie, 500 Meter von dem „Eagle“ entfernt — und war glücklich. „Wir wußten, was kommen konnte, aber wir wußten auch, daß es dann nicht umsonst geschah; das „er“ dann mit hinunter mußte. Er — der „Eagle“.

Und das Glück, von dem wir sprachen? Auch der „Eagle“ sagte, wie der ganze Verband. In der entscheidenden Minute aber nicht so, sondern so, daß er die volle Freizeitszeit, als die Todesurteil im traf. Die Uhr zeigte 13 Uhr 15 Minuten. Das war um die Zeit, als Reuters Sonderberichterstatter Kornewa über die „Eagle“ mitfährte und in seinem Bericht von „ungeheuren Explosionen“ sprach, die das ganze Schiff durchschüttelten, kurz vor dem Sturz ins Wasser an den ersten Offizier die Frage richtete: „Sobald es mit dem Schiff an Ende? — und dieser hat einer Antwort nicht mehr als nicht konnte.

Nur Minuten dauerte der Todeskampf; dann stiegen die Wellen über dem Boot zusammen. Sein Sinken wurde im U-Boot vernommen: ein nervenzitterndes, erschütterndes Geräusch in der Erinnerung für den, der es selbst gehört hat. Das Boot, das Wasser, das Brechen der Wände, der Schall der Reflexion, das unter Wasser. Und dann die Stille, nachdem der Schiffsrumpf am Boot vorbei in die ewige Nacht der Meeresflaute sank. Um und herum Kameraden anderer U-Boote und einige italienische Marineoffiziere. Der Kommandant hatte auch seinerzeit den Kommandanten und seine Besatzung namens der veränderten italienischen Marine begrüßt und beglückwünscht. Aber der Kapitänleutnant Delmus Rosenbaum läßt sich so gar nicht als „Deros“, läßt ein paar mal den Kopf, als er den Berg Telegrafen durchblättert. Gfllie, es freut ihn tief, aber sie lassen nicht so viel Wesens um ihn machen. Unter den Briefen befindet sich ein großer Karton. Als er ihn aufmacht, hat er das Bild seines Oberbefehlshabers Großadmiral Raeder mit einer sehr herzlichen Widmung in der Hand.

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Städtische Kunst in Dresden

Exmeister schlug den Titelhalter überzeugend

Die 18. Fußballmeisterschaft Ostdeutschlands...

Table with 2 columns: Team, Goals scored, Goals conceded.

Die Spiele am Sonntag, dem 14. September...

Die Spiele am Montag, dem 15. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 16. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 17. September...

Die Spiele am Donnerstag, dem 18. September...

Die Spiele am Freitag, dem 19. September...

Die Spiele am Samstag, dem 20. September...

Die Spiele am Sonntag, dem 21. September...

Die Spiele am Montag, dem 22. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 23. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 24. September...

Die Spiele am Donnerstag, dem 25. September...

Die Spiele am Freitag, dem 26. September...

Die Spiele am Samstag, dem 27. September...

Die Spiele am Sonntag, dem 28. September...

Die Spiele am Montag, dem 29. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 30. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 1. Oktober...

Die Spiele am Donnerstag, dem 2. Oktober...

Die Spiele am Freitag, dem 3. Oktober...

Die Spiele am Samstag, dem 4. Oktober...

Die Spiele am Sonntag, dem 5. Oktober...

Die Spiele am Montag, dem 6. Oktober...

Die Spiele am Dienstag, dem 7. Oktober...

Neuer Weltrekord im Gehen

Die 1000-Meter-Weltrekordistin...

Die 2000-Meter-Weltrekordistin...

Die 5000-Meter-Weltrekordistin...

Die 10000-Meter-Weltrekordistin...

Die 20000-Meter-Weltrekordistin...

Die 50000-Meter-Weltrekordistin...

Die 100000-Meter-Weltrekordistin...

Die 200000-Meter-Weltrekordistin...

Die 500000-Meter-Weltrekordistin...

Die 1000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 2000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 5000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 10000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 20000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 50000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 100000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 200000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 500000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 1000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 2000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 5000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 10000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 20000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 50000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 100000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 200000000000-Meter-Weltrekordistin...

Die 500000000000-Meter-Weltrekordistin...

Guter Sport und hohe Quoten in Seidnitz

Der Seidnitzer Sportverein...

Die Spiele am Sonntag, dem 14. September...

Die Spiele am Montag, dem 15. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 16. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 17. September...

Die Spiele am Donnerstag, dem 18. September...

Die Spiele am Freitag, dem 19. September...

Die Spiele am Samstag, dem 20. September...

Die Spiele am Sonntag, dem 21. September...

Die Spiele am Montag, dem 22. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 23. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 24. September...

Die Spiele am Donnerstag, dem 25. September...

Die Spiele am Freitag, dem 26. September...

Die Spiele am Samstag, dem 27. September...

Die Spiele am Sonntag, dem 28. September...

Die Spiele am Montag, dem 29. September...

Die Spiele am Dienstag, dem 30. September...

Die Spiele am Mittwoch, dem 1. Oktober...

Die Spiele am Donnerstag, dem 2. Oktober...

Die Spiele am Freitag, dem 3. Oktober...

Die Spiele am Samstag, dem 4. Oktober...

Die Spiele am Sonntag, dem 5. Oktober...

Die Spiele am Montag, dem 6. Oktober...

Die Spiele am Dienstag, dem 7. Oktober...

Die Spiele am Mittwoch, dem 8. Oktober...

Die Spiele am Donnerstag, dem 9. Oktober...

Wirtschaftsnachrichten

Einzelheiten zur Ostarbeiterabgabe

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

Die Ostarbeiterabgabe...

